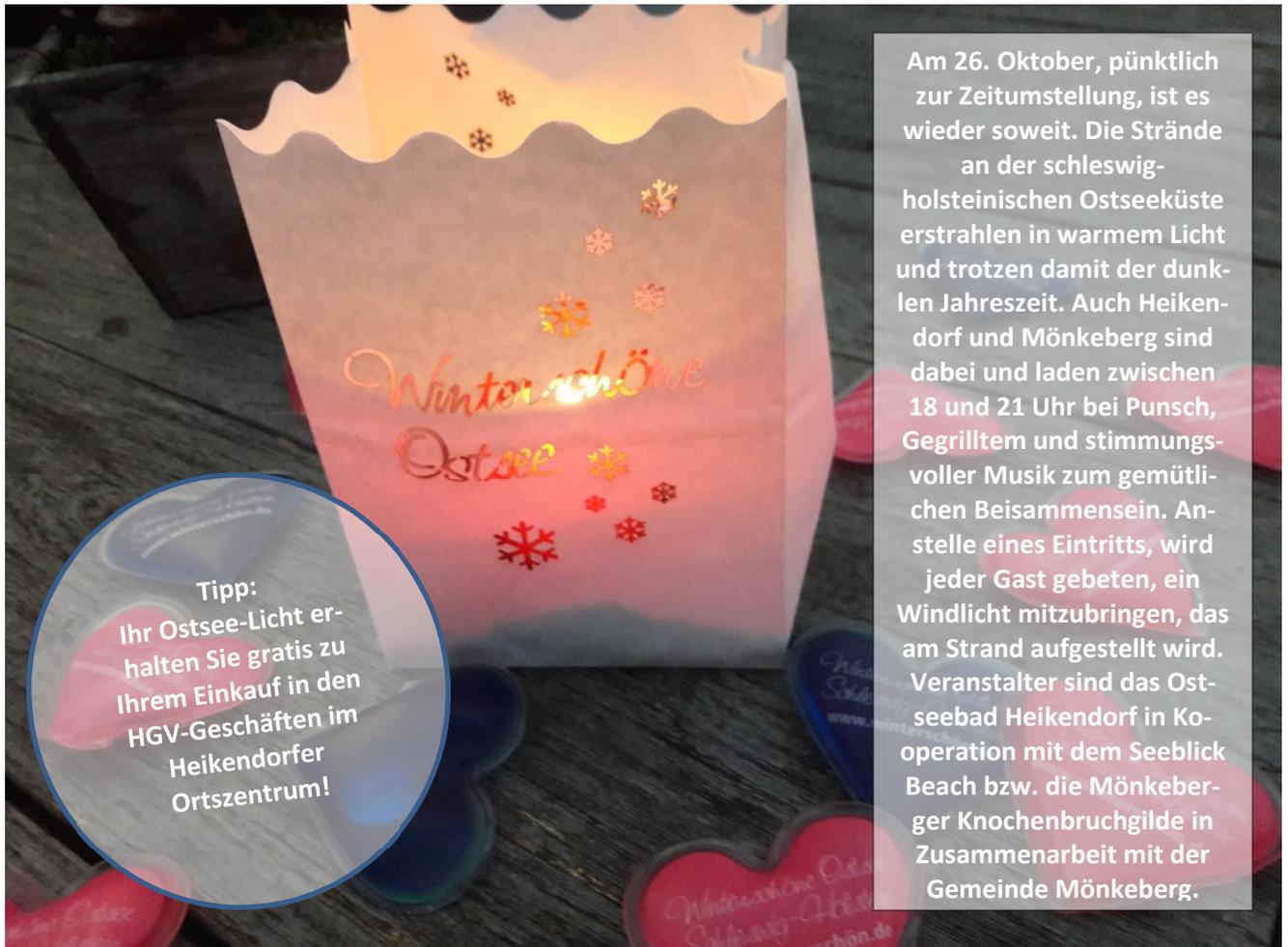


Tourismus

Neuigkeiten aus der Urlaubsregion Kieler Förde



Ein Lichtermeer an der Ostseeküste



Tipp:
Ihr Ostsee-Licht erhalten Sie gratis zu Ihrem Einkauf in den HGV-Geschäften im Heikendorfer Ortszentrum!

Am 26. Oktober, pünktlich zur Zeitumstellung, ist es wieder soweit. Die Strände an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste erstrahlen in warmem Licht und trotzen damit der dunklen Jahreszeit. Auch Heikendorf und Mönkeberg sind dabei und laden zwischen 18 und 21 Uhr bei Punsch, Gebrühtem und stimmungsvoller Musik zum gemütlichen Beisammensein. Anstelle eines Eintritts, wird jeder Gast gebeten, ein Windlicht mitzubringen, das am Strand aufgestellt wird. Veranstalter sind das Ostseebad Heikendorf in Kooperation mit dem Seeblick Beach bzw. die Mönkeberger Knochenbruchgilde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mönkeberg.

Tourismuskonzept Kieler Förde 2030



Der Tourismus an der Kieler Förde befindet sich im stetigen Aufwärtstrend. Auch im Amt Schrevenborn, mit dem die Landeshauptstadt Kiel die Lokale Tourismusorganisation (LTO) Kieler Förde trägt, sprechen die statistisch erfassten Tourismusdaten für sich.

Für die Zukunft gilt es, die Mehrwerte des Tourismus an der Kieler Förde zu sichern und ggf. auszubauen. Daher hat die Kiel-Marketing GmbH die Erarbeitung eines regionalen Tourismusentwicklungskonzeptes (TEK) Kieler Förde 2030 in Auftrag gegeben, dessen Berichtsraum neben der Landeshauptstadt auch die Gemeinden des Amtes Schrevenborn umfasst.

Als Ergebnis des Konzeptes wird eine marktgerechte, umsetzbare und akzeptierte Entwicklungsstrategie für den Tourismus in der LTO Kieler Förde angestrebt.

Das Konzept wird in enger Abstimmung mit Vertretern der Kommunen sowie Schlüsselakteuren aus Verwaltung, Kommunalpolitik und Tourismuswirtschaft erarbeitet. Die bereits vorliegenden Zwischenergebnisse wurden im September im Rahmen einer öffentlichen Sitzung im Kieler Rathaus vorgestellt. In einem nächsten Schritt geht das Papier als Beschlussvorlage in die politischen Gremien der beteiligten Kommunen.

Entwicklungskonzept Wasserwanderweg Schwentine

Eine umweltverträgliche Attraktivierung und nachhaltige Qualitätssicherung im gesamten Flussverlauf stehen im Fokus des Entwicklungskonzeptes Wasserwanderweg Schwentine, das sich seit Juni in Bearbeitung befindet.

Das Projekt wird unter der Projekträgerschaft des Kreises Plön umgesetzt, der Lenkungsgruppe gehören Vertreter der verschiedenen Organisationen der Holsteinischen Schweiz (u.a. Naturpark, Tourismus, Aktiv Region), der Stadt Schwentental und des Amtes Schrevenborn an. Gefördert wird das Projekt aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Die mit der Konzeptentwicklung beauftragten Planungsbüros haben ihre Bestandsaufnahme inzwischen abgeschlossen und Maßnahmenvorschläge entwickelt. Diese wurden Akteuren und Interessierten bereits auf einem öffentlichen Workshop in der Plöner Kreisverwaltung präsentiert und mit ihnen diskutiert: Eine Willkommenskultur ist das Leitziel der umzusetzenden Maßnahmen, die unter anderem die Kennzeichnungen für eine wasserseitige Besucherlenkung und die Erneuerung bzw. Schaffung von Infrastruktur entlang der Ufer umfassen.

Die endgültigen Ergebnisse sollen Projektpartnern, Verwaltung, Politik, Akteuren und Presse nach Beendigung der Abstimmungen auf einer Abschluss-Veranstaltung präsentiert werden.



Besuchermagnet Poetry-Beach



Die zweite Auflage des Poetry-Beach am Heikendorfer Strand entpuppte sich am ersten Septembersonntag erneut als Publikumsmagnet. Auf der voll besetzten Veranstaltungsfläche lauschten die Zuhörer den konkurrierenden Wortakrobaten mit ihren vielfältigen und unterhaltsamen Redebeiträgen. Erfolgsbarometer für die vier Slammer aus Kiel und Umgebung waren Jurymeinung und letztlich der Publikumsapplaus.

Durchsetzen konnte sich schlussendlich Anneke Schwarck, U20 Vizechampionesse SH. Sie gewann mit einem emotionalen Beitrag im Finale gegen ihren Vater Stefan Schwarck, der seinerseits äußerst humorvoll über den Traumberuf des Busfahrers philosophierte.

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an:

das Team der Tourist-Info am Heikendorfer Hafen (Tel. 0431-679100, info@kiel-sailing-city.de) oder Kristin Reischke/Amt Schrevenborn (Tel. 0431-2409 140, kristin.reischke@amt-schrevenborn.de)